

KAINUU IN FAKTEN

Wappen der Provinz



Das Wappen repräsentiert sowohl die weiten Wälder als auch die grossen Wassergebiete der Region.

Region

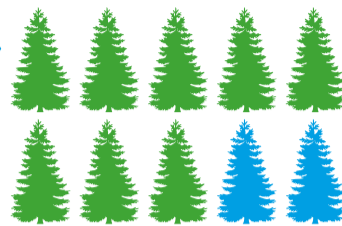
Die Region Kainuu hat ungefähr die Größe Belgiens. Die Hauptstadt der Provinz ist Kajaani.

30,528 km²

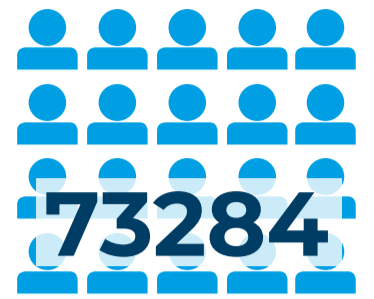


22,687 km²

Wasser 2,489 km²
Land 20,197 km²
Wälder 80%



Einwohnerzahl



Bevölkerungsdichte:
3,36/ km²

Spezielle Arten



UNGLÜCKSHÄHER

(*Perisoreus infaustus*) ist eine Vogelart aus der Familie der Rabenvögel. Entgegen seinem Namen bringt der Unglückshäher keine unheilvolle Botschaft. In Finnland, wo er die kalten Nadelwälder bewohnt, gilt er sogar als Glücksvogel! Unglückshäher sind lebhaft und fliegen wendig zwischen Bäumen hin und her. Wanderern rücken sie schon mal etwas zu sehr auf die Pelle und nehmen gern an ihren Picknicks teil.

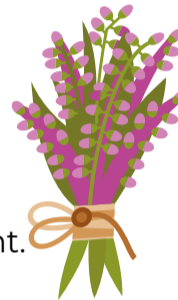
Europäischer STINT

(*Osmerus eperlanus*) Der in der Regel 15 bis 18, höchstens 30 Zentimeter lange Körper ist schlank und seitlich wenig abgeflacht. Stinte haben einen leicht durchscheinenden Körper. Der Stint wird bis zu sechs Jahre alt. Eigentümlich ist der intensive, an frische Gurken erinnernde Geruch.



Gemeines HEIDEKRAUT

(*Calluna Vulgaris*) ist ein maritimes Klima liebender, langlebiger, reichlich blühender Zwergstrauch, der an sauren und nährstoffarmen Standorten gedeiht. Die Triebe des Gemeinen Heidekrauts wurden auch als Besen verwendet, allerdings auch zum Färben und zur Ledergerbung. Heidekraut ist die Provinz-Blume von Kainuu.



GRÜNSCHIEFER

ist ein metamorphes Gestein, das unter regionalmetamorphen Bedingungen bei eher niedrigen Temperaturen (300°C bis 500°C) und niedrigen bis mittleren Drücken (1-8 kilobar) in einer Tiefe von 30 km gebildet wird. Die grünliche Färbung des Gesteins rührt von der Haupt-Mineralzusammensetzung Epidot und Chlorit her.



Rönttönen



ist ein traditionelles, knuspriges, süßes Gebäck, das als Kaffeegebäck und Reiseproviant unvergleichlich ist. Es handelt sich um eine relativ kleine, runde, oben offene Pirogge mit Roggenkruste und einer Füllung aus gekochten Kartoffeln, Roggenmehl und Preiselbeeren. Kainuun Rönttönen ist von der EU namentlich geschützt.

Winter spaß – auch im Sommer

Schneesicher ist Kainuu üblicherweise vom November bis April. Aber dank dem Skitunnel und dem Snowboard-Tunnel in Vuokatti, besteht die Möglichkeit, Winteraktivitäten das ganze Jahr über zu genießen!



Sumpf-Fussball

Sumpf-Fußball wurde anfangs von Skifahrern und finnischen Verteidigungskräften gespielt, denn das Fußballmatch zählt zu den härtesten der Welt. Bis zu den Knöcheln, teilweise sogar bis zu den Knien stecken die Fußballer im Schlamm. 1998 wurde der Sport offiziell: Bereits 13 Teams kickten beim ersten finnischen Nationalturnier. Bei der ersten Weltmeisterschaft im Jahr 2000 starteten bereits 117 Mannschaften aus aller Welt und heute locken die Weltmeisterschaften jeden Sommer knapp 200 internationale Teams nach Hyrynsalmi, Kainuu.



Die echte Nordische Wildnis

Durch die Wälder von Kainuu streifen Säugetiere - vor allem große Raubtiere - die andernorts in Europa selten geworden oder gar ausgestorben sind. Ihre berühmtesten Bewohner sind Braunbären, Elche, Luchse, Vielfraße und Wölfe. Touristen können kurze Tagestouren unternehmen oder in speziell zu diesem Zweck gebauten Unterständen übernachten um von dort aus diese "Berühmten Fünf" zu beobachten.



Kainuu ist leicht zu erreichen!

